

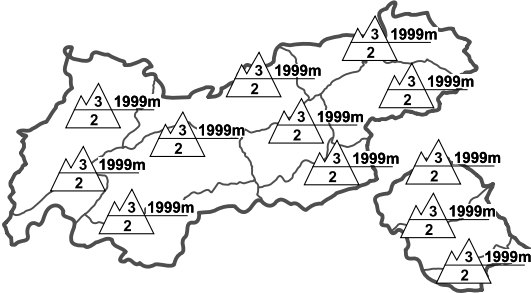
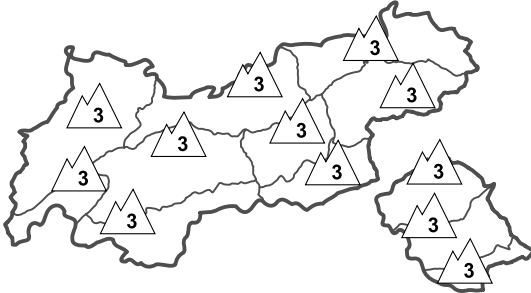




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.01.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.01.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  fallend Allg. Stufe Tirol 
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 17. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Für den Tourengänger sind derzeit vor allem hochalpine, schattseitige Steilhänge sowie triebschneegefüllte Rinnen und Mulden gefährlich. Hier muss man noch mit labilen Schneebrettern rechnen, die Gefahr ist erheblich.

Auf Grund der milden Temperaturen ist die tageszeitliche Entwicklung, vor allem in Föhntälern, zu beachten. Ab dem späten Vormittag ist mit einzelnen Selbstaumlösungen auch größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die milden Temperaturen führen nochmals zu einer merklichen Setzung der Schneedecke. Zu beachten ist die sehr ungleichmäßige Verteilung im Gelände. Dicht neben abgewehrten Stellen können metertiefe Verfrachtungen liegen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief mit Kern in der Nähe von Irland verstärkt sich. Die Alpen geraten dadurch zunehmend in eine südwestliche Höhenströmung. Die zugehörige Kaltfront kommt aber nur langsam nach Osten voran. Im Gebirge ist es bei guter Fernsicht sonnig und mild. In Föhnschneisen bereits kräftiger Südwind, der in den übrigen Gebieten erst allmählich aufkommt. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair